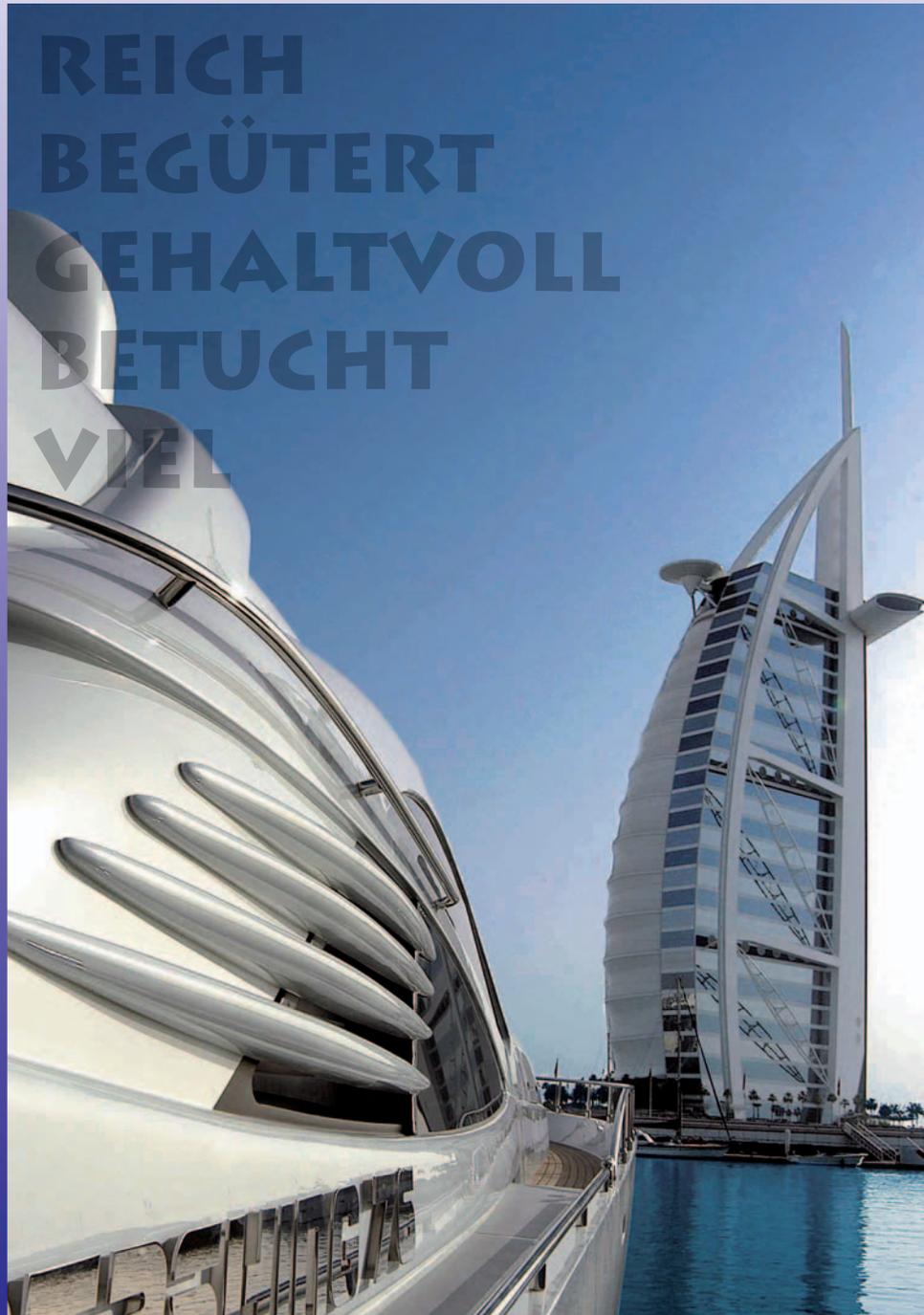


AUFERSTEHUNGSBOTE



REICH
BEGÜTERT
GEHALTVOLL
BETUCHT
VIEL



ARM
MITTELLOS
UNERGIEBIG
BEDÜRFTIG
WENIG



Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich. (Mt 5,3)

Geistliche Armut ist ein innerer Zustand. Wenn man in Sorgen ertrinkt und keine Perspektive mehr sieht, ist der Geist zerschlagen, arm. Die geistliche Armut kann ein Einstieg in den Glauben sein, ist aber auch eine Geisteshaltung, die wir üben können. Wenn die letzte Hoffnung verloren scheint, ist Gott immer noch da.



Hunger, Seuchen, Durst und andere armutsbedingte Lokalkonflikte zerstören jedes Jahr fast genauso viele Männer, Frauen und Kinder wie der Zweite Weltkrieg in sechs Jahren. Für die Menschen der Dritten Welt ist der Dritte Weltkrieg unzweifelhaft in vollem Gang.

Jean Ziegler



Kennt ihr den Unterschied zwischen Arm und Reich? Die Armen verkaufen Drogen, um sich Nikes zu kaufen, und die Reichen verkaufen Nikes, um sich Drogen zu kaufen.

Frédéric Beigbeder



Zwar haben wir die reichste Erbgeneration aller Zeiten, jenseits der materiellen Werte sind wir aber bettelarm.

Peter Hahne

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

in diesem Jahr thematisieren wir Gegensätze in unserem Gemeindebrief. Nun im Herbst also ARM und REICH. Wo würde ich mich eingruppiert sehen? Die Antwort ist gar nicht so leicht. Gibt es ARM und REICH doch auf unterschiedlichen Ebenen und aus verschiedenen Blickwinkeln.

Da ist zuerst einmal die äussere Ebene, die materielle. Davon wird meistens geredet und heftig gestritten: Dass die Schere zwischen ARM und REICH immer weiter auseinander geht, und das inzwischen weltweit, mit bedrohlichen Folgen.

Unser christlicher Glauben hat für diese Ebene die Sichtweise Gottes aus dem Alten Testament übernommen: Die Forderung nach irdischer Gerechtigkeit. Darum sollte sich auch jeder Christ bemühen – je nach „Vermögen“. Und so gibt es seit über 2000 Jahren Armenspeisungen, Nothilfe aller Art und Spendensammlungen wie für den Kindergarten in Chile, unserem Gemeindeprojekt. Dieser Nächstenliebe- und Gerechtigkeitsimpuls wurde im Laufe der Jahrhunderte zu einem regelrechten Verkaufsschlager des Christentums: Bürgerbewegungen, andere Glaubensgemeinschaften, politische Parteien, ja die UNO übernahm

INHALT

Begrüßung	Seite 3
Berichte	6
Wir feiern Gottesdienst	10
Wat [ständig] lüpft	12
Wat lüpft	14
Wussten Sie übrigens ...	20
Wir sind für Sie da	22

men diese Werte als „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“, um Gerechtigkeit Gestalt werden zu lassen. Manch einer setzt, wie ich, 10% seines Gehalts dafür ein.

Dennoch lassen die Gegenkräfte es zu keinem Frieden auf Erden kommen. Profitieren wir doch alle von dieser Gerechtigkeitslücke, weil wir „vernetzt“ sind in die „stärkeren Kräfte“. So „wollen wir das Gute, und tun doch das Böse“ (Römerbrief 19). Wir können wohl nur Not lindern, vielleicht uns schämen, und weiter tun, was ich mir schuldig bin, und was mich als Mensch anspricht.“

Aber der Mensch lebt ja noch auf einer zweiten Ebene, der inneren. Und auch hier gibt es ARM und REICH, und das vielgestaltiger Art. Wie der Reiche innerlich „arm“ sein kann und der Arme innerlich „reich“, das hört man immer wieder von Leuten, die die Welt bereisten – auch abseits der Touristen-Pfade. Nur mit Hilfe der inneren Ebene im Menschen kann es auch bei uns zu solch „paradoxen Aussagen“ kommen, die wir dennoch sofort verstehen. Und damit kommen wir zu Jesus: Im Neuen Testament, der ureigensten Bibel der Christen, zeigt Jesus nämlich einen ganz speziellen Akzent beim Stichwort ARMUT: Er preist die Armen selig (Lukas-Evgl. 6,20). Jesus sieht bei der ARMUT den Ansatzpunkt, Heil und Heilung zu erschaffen: Blättern Sie das Neue Testament ruhig durch und schauen Sie hin: Alles Lahme, Arme, Kranke, Blinde, ja psychisch Unberechenbare, Verwundete. Bei ihnen fängt er an, das Reich Gottes zu bauen. Hier wird der Grundstein der Gerechtigkeit gelegt, die dann vor Gott gilt, wie Paulus später sagt. Bei Jesus zeigt der Ausgangspunkt bei der ARMUT an, dass es bei ihm und seinen Nachfolgern um Heilung im doppelten Sinn geht. Zum einen ruft das „Elend“, das vor Augen liegt, zu ganz pragmatischer Solidarität, was gegenüber Asylanten, Obdachlosen, Rechtlosen schwer genug ist (siehe das Gleichnis vom barmherzigen Samariter).

Zum anderen ist ARMUT bei Jesus ein innerer Weg. Dabei geht es um Selbsterkenntnis, also eine der ungewohntesten Aufgaben für viele. Mit Hilfe einer regelmäßigen Gebets-Gewohnheit oder eines geistlichen Partners ist dies aber einübbar. Wer bin ich? Wo sind meine angeborenen Stärken und Schwächen (geblieben)? Wo brauche ich Hilfe? Wo von Menschen, wo von Gott?

Wer auf diesem inneren Weg „im stillen Kämmerlein seines Herzens“ vorankommt, vielleicht soweit, dass er sich als „arm vor Gott“ erkennt, der hat die besten Voraussetzungen, beide Wege miteinander zu verbinden: zum Wohle des Gemeinwesens.

Das ist dann der Weg Jesu, den wir nachahmen. Und diesen Weg darf man deshalb „Nachfolge Jesu“ nennen. Er ist auf spezielle Weise ARM und REICH zugleich: Verbindet doch die innere Armut vor Gott auf geheimnisvolle Weise mit dem Reichtum und der Kraft Gottes. Lesen Sie nur einmal im Matthäus-Evangelium Kapitel 5, die Verse 1-12: So „geht ARMUT den Weg Jesu im und zum Reich Gottes“.

Alles Gute – und einen schönen Herbst, Ihr Ekkehard Kunert!

PS.: Und wenn Sie für sich ganz persönlich eine „Faustformel“ haben wollen, wie mit ARMUT umzugehen ist, empfehle ich den Text der Baßarie aus Johann-Sebastian Bachs Kantate Nr. 185:

Das ist des Christen Kunst:
 Nur Gott und sich erkennen.
 Von wahrer Liebe brennen.
 Nicht unzulässig richten.
 Noch fremdes Tun vernichten,
 Des Nächsten nicht vergessen,
 Mit reichem Maße messen:
 Das macht bei Gott und Menschen Gunst
 Das ist der Christen Kunst.

BERICHT SOMMERFREIZEIT



Alle Jahre wieder fahren wir nach Norwegen. Es ist eines der Herzstücke unserer Marmstorfer Jugendarbeit. Jugendliche und Junge Erwachsene, eine Lebenswelt in der Natur mit Grenzerfahrungen. Gemeinschaft erleben beim Kotenaufbauen, Möhrenschnippeln, Andachten oder

beim Gutenachtsagen. Eine Lebenswelt, die so anders ist als Schul- und Familienalltag. Mal raus, mal weg und Seiten zeigen dürfen, die ich mir sonst nicht traue zu zeigen. Auch das war in diesem Jahr Omlid Norwegen 2010. Mit 46 Jugendlichen ging es nach einem Reisegottesdienst Richtung Hirtshals und dann mit der „Speed 1“ in 3 1/2 Stunden Richtung Kristiansand. Von dort weiter Richtung Omlid ins Sirdal weit hoch in den Bergen. Die Aussichten von unserem Doppeldecker waren gigantisch. Wasserfälle, Bergmassive und zu spüren, dass in Norwegen versucht wird, die Natur in bauliche Veränderungen zu integrieren und nicht einfach platt zu machen. In Omlid angekommen hieß es packen, Zimmer verteilen und -beziehen und das traditionelle Würstchen mit Kartoffelsalat zu genießen. Nach dieser Stärkung dann Sachen packen und ab in die Pampa mit Rucksack, Proviant und Poncho. Die erste Nacht im Freien sehr abwechslungsreich: von Insektenwahnsinn bis Verirrungen zum Einregnen. Heil und erfüllt, aber auch erschöpft, gelangten die Gruppen zum Haus. Dort ging es weiter mit Andachten zu den Perlen des Glaubens und vielen schönen, herausfordernden Musikandachten. Wir sangen viel aus dem Buch „Summ herum“ und gönnten uns was. Showabend, Norgekultur, Wohlfühlen, ein kulinarisches Bergfesthighlight, ein Gendertag, ein Stilletag mit Jesus und – nicht zu vergessen – die Bibelarbeiten und

ein Ausflug nach Stavanger mit Abstecher zu einem irren Wasserfall und kreativen Workshops. Den Abschluss bildete das Tarzanhaijk mit tierischen Gästen, herausfordernden Aufgaben und einem leckeren Eis am Abend. Die Zeit flog und so manch eine/r würde wohl gern zurück, um in die Ruhe, Stille und den Panoramablick von Omlid zu tauchen. Danke an alle, die dabei waren. Es ruft nach Wiederholung. 2011 geht es nach Slora. Bist Du dabei?

Katja Middelhoff

ÜBRIGENS JUGEND

Renovierung im JuCa

Angeregt von der Norgefreizeit, versammelten sich am Montag danach 15 motivierte Jugendliche und Junge Erwachsene, um sich der Aufgabe zu stellen, unter der Kirche Schränke zu entrümpeln, zu putzen, Wände zu streichen und unseren Tischen einen neuen Farbanstrich zu geben. Engagiert wurde diskutiert welche Farbe, welche Kombination, welcher Lack. Wir bildeten Arbeitsgruppen und nachdem das Material besorgt war, ging es los. Säckeweise wurde entsorgt und fleißig der Pinsel, die Rolle und 3 Schleifgeräte geschwungen. Das Ergebnis ist sehr zufriedenstellend. Die Krönung bildete ein Besuch bei Ikea, um noch einige kleine Dekoartikel zu besorgen. Danke an dieser Stelle allen Heinzelmännchen und Heinzelfrauchen für Eure Power und das Opfern Eurer Ferien!

Klöndeel bei Schleswig

In der Zeit vom 10. bis 12 September geht es für uns Jugendmitarbeitende an die Schlei. 3 Tage wollen wir miteinander verbringen. Singen, kochen, kreativ werden, den Dom besuchen und auf den Spuren der Wikinger wandeln. Wir freuen uns sehr auf diese gemeinsame Zeit, werden viel zu erzählen haben und natürlich Ideen für die Jugendarbeit spinnen.

Jugendgottesdienst

Am 24. September öffnen sich wieder die Türen zum Jugendgottesdienst und unserem neu renovierten JuCa. Um 19.00 Uhr geht es los. Am Thema wird noch gefeilt. Die Vorbereitungstreffs für das JuGo-Team sind zweimal mittwochs davor.

Singprojekt mit Ulli Glaser

Am 22./23. Oktober wird es in und unter der Kirche viele Stimmen und Töne geben. Eingeladen sind Jugendliche und Junge Erwachsene, die Lust haben, mit anderen zu singen.

Losgehen wird es am Freitagabend Uhrzeit? und nach den Proben gibt es ein kleines Konzert in der Kirche. Nähere Infos gibt es bei Ulli Glaser oder Katja Middelhoff.

Diavortrag Norwegen



„Norwegen, was geht'n in Omlid geht der Beat ab.“ Viele schöne Bilder, singen, schwärmen, die Mitfahrenden treffen und erfahren, wann und wo es im nächsten Jahr hingehet. Wir tauchen ein in Erinnerungen am Freitag, 29. Oktober um 19.00 Uhr in der Kirche. Wir freuen uns auf Dich.

Mädchenfreizeit

Die Mädchen sind los. Nun schon das dritte Mal in Folge machen sich 20 Mädchen und junge Frauen auf den Weg. Diesmal geht es in die Nähe von Ratzeburg in das Freizeitheim Großzecher vom 12.-14. November 2010. Wir wollen Bücher lesen, Marmelade kochen, Spaziergänge machen und anspruchsvolle Filme schauen. Dabei wird das Klönen nicht zu kurz kommen. Nähere Infos gibt Gemeindepädagogin Katja Middelhoff.

BAUSTELLE GEMEINDE

„Wird das denn nie fertig?“ mag sich manch einer gefragt haben, der am Ernst-Bergeest-Weg vorbeigeht und den Eingangsbereich betrachtet. Und nun sieht auch der Vorplatz der Kirche schon seit zwei Monaten wie eine große Sandkiste aus.

Vielleicht wäre tatsächlich alles schneller gegangen, wenn wir „professionelle“ Baufirmen mit der Umgestaltung der Vorplätze beauftragt hätten. Wir haben uns dafür entschieden, an der Kirche mit „Arbeit und Lernen“ zusammen zu arbeiten. So haben einerseits Jugendliche die Möglichkeit, sich für den Arbeitsmarkt zu qualifizieren und auf der anderen Seite wird der Haushalt der Gemeinde nicht ganz so stark belastet. Dafür dauert es möglicherweise ein wenig länger als wenn gelernte Kräfte am Werk sind. Wir denken, dass es dennoch eine gute Entscheidung ist.

Die Außen-Baustellen mögen aber auch ein gutes Bild für die Gemeinde sein. Denn auch dort sind viele „Handwerker“ unterwegs. Ob in den Spielstunden, im Jugendbereich, im Besuchsdienstkreis, in EMMA-der Laden – überall sorgen engagierte Menschen aus der Gemeinde dafür, dass es brummt. Viele Menschen haben ihre Aufgabe, ihren Platz in der Gemeinde gefunden und fördern damit den Gemeindeaufbau. Und wir wollen gerne noch weiter an- und ausbauen. Bringen auch Sie gerne Ihre Kenntnisse und Kräfte ein. Wir freuen uns darüber.

Pastor Thomas von der Weppen

WIR FEIERN GOTTESDIENST

SONNTAG

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (mit Wein und Traubensaft).

FREITAG

Am Freitag findet (außer an schulfreien Tagen) um 19.00 Uhr ein Gottesdienst für Konfirmanden, Jugendliche und Junggebliebene statt.

SEPTEMBER

- 5. Familiengottesdienst mit Taufe/Tauferinnerung von der Weppen
- 12. Abendmahlsgottesdienst von der Weppen
- 19. Gospelgottesdienst, 18.00 Uhr von der Weppen/Gospelchor
- 26. Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmanden
Middelhoff/von der Weppen

OKTOBER

- 3. Musikalischer Gottesdienst Thomas von der Weppen
zum Erntedankfest mit anschl. Mittagessen und Krokuspflanzen
- 10. Familiengottesdienst mit Taufe von der Weppen und Team
zum Abschluss der Kinderbibelwoche
- 17. Abendmahlsgottesdienst Barbara Schnoor
- 24. Abendmahlsgottesdienst Besuchsdienstkreis
- 31. Dienstag, 18.00 Uhr, Reformationstag
gemeinsamer Gottesdienst der Region vorbereitet von Jugendlichen in der Apostelkirche Eißendorf Thomas von der Weppen

WIR FEIERN GOTTESDIENST

NOVEMBER

- 7. 10.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen
in der Kapelle des Gemeindehauses, anschl. Martinsmarkt
- 14. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen
- 17. Mittwoch, 19.00 Uhr, Buß- und Bettag Lemke/von der Weppen
gemeinsamer Gottesdienst in Sinstorf
- 21. Ewigkeitssonntag Thomas von der Weppen
Gedenken der Verstorbenen
- 28. 1. Advent, Familiengottesdienst von der Weppen und Team



EMMA
DER LADEN

Öffnungs- und Spendenabgabezeiten:
Donnerstag, Freitag, Sonntag: 15.00-17.00 Uhr
Telefon: 76 11 33 22

MONTAG

- 15.30-18.00 Uhr Frauenkreis, (Erika Bergeest, 76 40 35 08)
- 19.00-21.00 Uhr Männerkreis, 2. und 4. Montag im Monat
- 19.00-21.00 Uhr Bibelstunde, 3. Montag im Monat
Ernst-Bergeest-Weg 103 (Ekkehard Kunert, 760 36 98)
- 19.00-21.30 Uhr Kommunikationsgruppe, 1. Montag im Monat
(Karin Iwon, 760 67 96)

DIENSTAG

- 9.30-11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Karin Wruck, 76 10 11 33)
- 9.30-10.30 Uhr Qi Gong (To Muoi Huynh, 49 29 82 74)
- 17.30-20.00 Uhr Kirchenvorstand, 2. Dienstag im Monat
öffentlich nach Voranmeldung
- 19.00-20.00 Uhr Jugendband, Kirche (Ulli Glaser, 0179-66 34 513)
- 19.00-20.00 Uhr Meditation (Dieter Gerhard, 760 52 31)
- 19.30-21.30 Uhr Töpfern unter der Kirche (Ursula Krause, 760 95 07)
- 20.00-22.00 Uhr Junge Kantorei, Sinstorf (Michael Thom, 70 29 59 49)
- 20.00-22.00 Uhr Sinstorf-Marmstorfer Kantorei, Blättnerring
(Steffi Gerken, 041 05-58 62 40)

MITTWOCH

- 14.15-15.00 Uhr Kinderchor – für Kinder von 3 bis 6 Jahren
- 15.00-15.45 Uhr Kinderchor – für Kinder ab 7 Jahren
(Uwe Heynitz, 041 08-12 91 86)
- 16.00-17.00 Uhr Seniorentanz (Christel Erlenbach, 760 33 69)

- 19.30-21.00 Uhr JuGo-Team, 3.+4. Mittwoch
(Katja Middelhoff, 760 08 50
und Pastor Thomas von der Weppen, 760 22 33)
- 20:00-21:30 Uhr A Cappella Chor Harburg (Jazz, Pop)
(Thomas Gürtler, 593 706 48, th.guertler@web.de)

DONNERSTAG

- 09.00-12.00 Uhr Gespräch und Frühstück (Thomas Ebling, 760 01 26)
- 17.00-18.30 Uhr „Atme richtig“ (Angela Zorn, 760 26 42)

FREITAG

- 20.00-22.00 Uhr JuCa, 1x monatl.(Katja Middelhoff, 760 08 50)
Infos: www.jugend-kirche-marmstorf.de
- 20.00-22.00 Uhr Gospelchor (Carsten Creutzburg, 41 49 73 00)
- Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

MONTAG-FREITAG

- 8.30-12.30 Uhr Spielstunden (Doris Rieckmann und Claudia Behm)

Juwelier am Rathaus



Unser Service:

Goldankauf - Zahngold - Bruchgold - Schmuck - Münzen - Silberbestecke etc. -
Brillanten/Diamanten - Anfertigungen - Schmuckreparaturen - Änderungen -
Steinfassungen - Batteriewechsel - Ohrlochstechen - Perlen aufziehen

Anschrift:
Harburger Rathhausstr. 41
21073 Hamburg
Tel. 040 766 44 56

Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 9.30 - 18 Uhr
Sa von 9.30 - 15 Uhr

KINDERBIBELWOCHE



„Jesus erzählt Geschichten“ lautet der Titel der Kinderbibelwoche, die vom 4.-8. Oktober 2010 von 9.00-12.00 Uhr (erste Ferienwoche), wieder in der Kirche an der Elfenwiese stattfindet. Wir werden unter anderem die Geschichten vom verlorenen Sohn, vom barmherzigen Samariter hören, sehen und erleben. Enden wird die Bibelwoche mit einem Familiengottesdienst am Sonntag, dem 10. Oktober, der Elemente aus der Kinderbibelwoche aufnimmt und in dem wir eine Taufe feiern.

Eingeladen zur Teilnahme sind alle Kinder im Grundschulalter (natürlich dürfen auch ältere Kinder gerne noch kommen), die Spaß haben an biblischen Geschichten, am Singen, Malen und Basteln. Für Material und Verpflegung erbitten wir einen Beitrag von 10 Euro pro Kind.

Das Team der Kinderbibelwoche und das Kamel „Malek“ freuen sich auf viele interessierte Mädchen und Jungen. Anmeldungen (möglichst bis zum 24.09.) oder Nachfragen sind zu richten an das Gemeindebüro (760 66 64) oder Pastor von der Weppen (760 22 33).

NOCH MEHR LEBEN IN DER BUDE...

Offene Werkstatt in EMMA-der Laden

Ab Oktober 2010 bekommen die Marmstorfer Gelegenheit, ihre Fähigkeiten, ihr Wissen und Können, ihre Vorlieben und Fragen gemeinsam mit anderen Interessierten einzubringen, zu teilen, zu erweitern.

In jeweils einer gemütlichen Ecke des attraktiven Gemeindefaals können sich Inseln bilden, auf denen Gleichgesinnte zusammenrücken.

Hier tauschen sich Handarbeitsfreundinnen über neue Muster für Armstulpen und günstige Wollangebote aus. Dort mischen Spielerinnen ihre Karten. Ein paar Schritte weiter steht vielleicht eine Nähmaschine umgeben von besonderen Stoffen, aus denen Kissen, Westen, Mützen genäht werden.

Der Bibelstammtisch forscht nach Erkenntnissen und Literaturinteressierte stellen ihr Lieblingsbuch vor. Ein Tisch ist schon jetzt mit Spiel- und Malutensilien für Kinder ausgestattet. Bedient euch! Seid aktiv!

Welche Inseln an den EMMA-Öffnungstagen ohne Sonderprogramm zwischen 15.00 und 17.00 Uhr sich bilden werden

BUCHFINKEN
kommen ins Bücher-Antiquariat
im Gemeindehaus.



Öffnungs- und Spendenabgabezeiten:
Donnerstag, Freitag, Sonntag: 15.00-17.00 Uhr
Telefon: 76 11 33 22



und welche verschwinden oder sich verändern, wird die Nachfrage zeigen. Nicht zuletzt die Aussicht auf Kaffee und Kuchen in geselliger Runde lässt das EMMA-Team auf rege Beteiligung hoffen.

Unverbindliches Vorbeischauen und begeistertes Bleiben und Wiederkommen sind erwünscht!

Karin Iwon

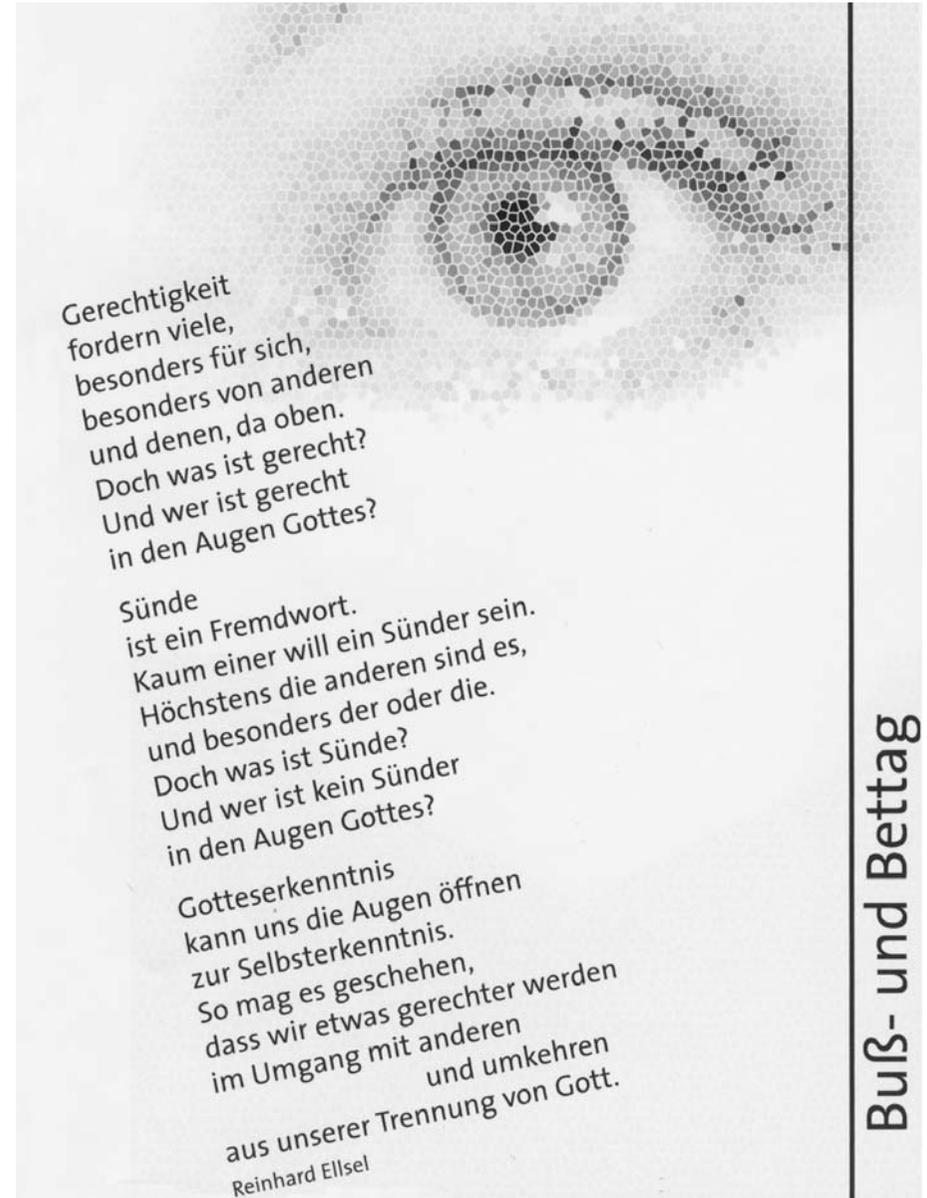
EMMA LÄDT EIN

31. Oktober, 15.30 Uhr Vernissage „Alles fließt“, Bilder von Angelika Reithmeier und Marita Graetzer

7. November, 11.30-17.00 Uhr, Martinsmarkt

28. November, 1. Advent: 15.30 Uhr Vortrag mit Bildern „Erzgebirge und Dresden“, Werner Fox und Wilbrand Grevemeyer

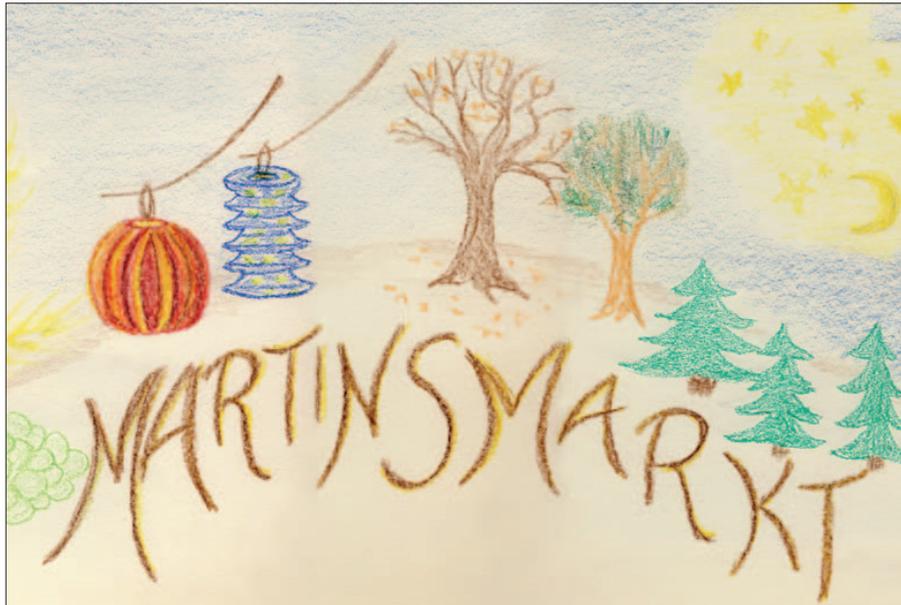
19. Dezember, 4. Advent: 15.30 Adventsliedersingen



Gerechtigkeit
fordern viele,
besonders für sich,
besonders von anderen
und denen, da oben.
Doch was ist gerecht?
Und wer ist gerecht
in den Augen Gottes?

Sünde
ist ein Fremdwort.
Kaum einer will ein Sünder sein.
Höchstens die anderen sind es,
und besonders der oder die.
Doch was ist Sünde?
Und wer ist kein Sünder
in den Augen Gottes?

Gotteserkenntnis
kann uns die Augen öffnen
zur Selbsterkenntnis.
So mag es geschehen,
dass wir etwas gerechter werden
im Umgang mit anderen
und umkehren
aus unserer Trennung von Gott.
Reinhard Ellsel



Sonntag, 7. November

Gemeindehaus

10.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle,
Untergeschoss

11.30 Uhr Eröffnung des Marktes

16.30 Uhr Knusperhaus vernaschen und
Laterneumzug

17.00 Uhr Ende, Schluss und Aus
nun geht's ab nach Haus

MARMSTORFER ADVENTSKALENDER

Im letzten Dezember versammelten sich selbst bei Temperaturen von -12°C über 40 Personen in der Strasse Binnenfeld, um bei klirrender Kälte einer vorweihnachtlichen Geschichte zu lauschen. Heißer Kakao und selbstgebackene Plätzchen verstärkten die adventliche Atmosphäre.



Menschen aus drei oder sogar vier Generationen kommen um 18.00 Uhr für eine gute halbe Stunde zusammen, um sich zu besinnen und miteinander auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Im guten Wechsel laden Vereine, Schulen oder Einrichtungen genauso ein wie Familien oder Nachbarn. Wenn Sie bei der fünften Ausgabe des Marmstorfer Adventskalenders zu den Gastgebern gehören möchten, dann wenden Sie sich bitte bis zum 31. Oktober an Pastor von der Weppen.

Fit for English Nachhilfe – Förderkurse

Englischförderung für starke und schwache Schüler,
Lernen in Minigruppen oder Einzelunterricht,
mit Spiel und Spaß Grammatik und Sprachfähigkeit trainieren.

Mortimer
English Club

Kostenlose Probestunde und Infos

040 / 98 76 08 47

www.mortimer-english.de

... DASS DIESES JAHR AM REFORMATIONSTAG

alle Gemeinden der Region Harburg-Süd in die Apostelgemeinde eingeladen sind? Jugendliche bereiten seit 3 Jahren einen Gottesdienst zum Reformationstag vor. Nachdem Marmstorf und Rönneburg in den letzten Jahren Gastgeber waren, sind wir diesmal nach Eißendorf eingeladen. Um 18.00 Uhr beginnt der Gottesdienst, der uns aufzeigen kann, was Reformation heute heisst.

... VON DEM KONZERT?

Actus Tragicus-Konzert am Ewigkeitssonntag, 21. November 2010 in der Sinstorfer Kirche um 17:00 Uhr.

M.R. de Lalande, J.L. Bach, J.S. Bach-Kantate „Actus Tragicus“, BWV 106, O. Messiaen, N. Termöhlen

Mitwirkende: Chor Sinstorf, Barockensemble Sinstorf, Leitung: M. Thom. Eintritt: frei.

**Wer möchte mit uns spielen, singen,
basteln und viel Spaß haben?**

Wir haben Platz für dich!

Die Spielstunde für Kinder ab 3 Jahre der
Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde Marmstorf,
Ernst-Bergeest-Weg 61, 21077 Hamburg,
Tel.: 760 66 64



... VON DER KINDER-SING-WOCHE 2011

vom 14.03-19.03. 2011 im Haus „Kührener Brücke“ (Holsteinische Schweiz)?

Na, wie wär's? Die Ferien mal etwas anders angehen: mit anderen singen und musizieren, neue Leute kennen lernen,

in der Holsteinischen Schweiz auch mal etwas länger unterwegs sein, am Abend gemeinsam spielen - tanzen - rätseln - auch mal richtig rumtoben, vor dem Schlafengehen im Andachtsraum bei Kerzenlicht und Musik wieder zur Ruhe kommen, ein Musical erarbeiten, das zum Abschluss in Harburg den staunenden Zuhörern dargeboten werden kann. Na, wie wär's? Klingt gut...

Altersgruppe: 8-15 Jahre, Kosten: ca 95 Euro (Unterbringung, Verpflegung, Bahnfahrt)

Niemand soll auf die Teilnahme aus finanziellen Gründen verzichten müssen, wir werden in Härtefällen einen Weg finden.

Anmeldung möglichst gleich oder bis spätestens 17.12. 2010 per Mail mit folgenden Angaben: Name, Geburtsdatum, Anschrift, Tel, Instrument (gespielt seit) an Thomas Gürtler, eMail: th.guertler@web.de

WIR SIND FÜR SIE DA

KIRCHENVORSTAND

1. Vorsitzender Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 760 22 33
2. Vorsitzende Ursula Riekman, In de Bans 6 b 760 43 06

1. PFARRSTELLE

Pastor Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 760 22 33
pastor.vonderweppen@kirchemarmstorf.de

2. PFARRSTELLE

(Heimseelsorge)
Pastorin Barbara Schnoor, Kapellenweg 51a 760 37 07
pastorin.schnoor@kirchemarmstorf.de

GEMEINDESEKRETÄRIN

Annette Habermann 760 66 64
Ernst-Bergeest-Weg 61 Telefax: 760 01 15
annette.habermann@kirchemarmstorf.de

Bürozeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr, Do. 15.00-18.00 Uhr

KIRCHENMUSIK

Orgel, Kinderchöre: Uwe Heynitz 041 08-12 91 86
heynitz@mbht.de

Gospelchor: Carsten Creutzburg 41 49 73 00
gospelchor@kirchemarmstorf.de

Jugendband: Ulli Glaser 0179-66 34 513
ulliglaser@gmx.de

GEMEINDE-JUGENDARBEIT

Katja Middelhoff, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 08 50
katja.middelhoff@kirchemarmstorf.de

SOZIALARBEITER

Thomas Ebling, Ernst-Bergeest-Weg 61 760 01 26
thomas.ebling@kirchemarmstorf.de

SPIELSTUNDEN INFORMATION

Heike Drenckhahn Gemeindebüro: 760 66 64
3. Montag im Monat, 9.00-12.00 Uhr

EMMA-der Laden

Öffnungszeiten und Spendenabgabe:
Donnerstag, Freitag, Sonntag: 15.00-17.00 Uhr
76 11 33 22

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde.

Redaktion: Thomas Ebling und Pastor Thomas von der Weppen.
Für den Inhalt der Artikel sind jeweils die Autoren verantwortlich.

Idee Titel: Thomas Ebling/Fritz Bollweg

Fotos: Vorder- und Rückseite, Fritz Bollweg

Layout: Fritz Bollweg, Tel.: 760 84 34, fritz.bollweg@hamburg.de

Auflage: 5.000 Stück.

Dieser Gemeindebrief wird 4x jährlich kostenlos an alle Haushalte in Marmstorf abgegeben.

Über Zuschriften und Anregungen würden wir uns freuen.

Wenn Sie unsere Arbeit auch finanziell unterstützen wollen, überweisen Sie Ihre Spende bitte mit Angabe zur Verwendung, z.B. Gemeindebrief, EMMA-der Laden, Jugendarbeit, Musik, o.ä. auf das Konto Nr.: 1139/210353 (BLZ 200 505 50) bei der Haspa.